

Jardin Suisse

PFLANZE DES JAHRES
2023



Mit ihren pergamentartigen Blüten auf dünnen Stielen sind die Anemonen anmutige Erscheinungen; schon beim kleinsten Windhauch beginnen ihre Blüten elegant zu tanzen. Die zarten Farben von Weiss über Rosa bis Purpur unterstreichen die filigrane Ausstrahlung zusätzlich. Trotzdem sind Anemonen sehr robuste und pflegeleichte Pflanzen; einem Garten ohne Anemonen fehlt etwas.

# Frühlingsboten

Die Frühlings-Anemonen nutzen die frühe Gunst der Stunde und öffnen bereits im März/April ihre Blüten – dann, wenn viel Licht zum Boden gelangt, weil die Bäume noch keine Blätter tragen. Auch viele Nachbarpflanzen sind noch in der Winterruhe und damit keine Konkurrenten, mit denen die Anemonen um Wasser, Nährstoffe und bestäubende Insekten buhlen müssen.



- 1 Den Blütenreigen eröffnet das **Balkan-Windröschen** (Anemone blanda). Von Natur aus sind seine Blüten leuchtend blau; durch Züchtung entstanden auch Sorten mit weissen, rosa und lilafarbenen Blüten. Höhe 10 cm.
- 2 Ab März/April können sich die Insekten am **einheimischen Busch-Windröschen** (Anemone nemorosa) laben. Bei Regen halten sie ihre Blüten geschlossen, um sie dann bei trockener Witterung wieder der Sonne entgegenzustrecken. Höhe 10–15 cm.
- **3** Deutlich grösser (Höhe ca. 30 cm) und später blühend (Mai) ist das **Grosse Windröschen** (Anemone sylvestris).
- **4** Eine ungewöhnliche Blütenfarbe hat das im April/Mai blühende **Gelbe Windröschen** (Anemone ranunculoides).

Als Bewohner lichter Wälder und Waldränder schätzen die früh blühenden Anemonen einen **halbschattigen Standort** mit durchlässigem Boden; dort können sie sich flächig ausbreiten. Bereits im Frühsommer ziehen sich die Windröschen in ihre Knolle im Boden zurück, wo sie den Herbst und Winter überdauern, und machen so anderen, später austreibenden Pflanzen Platz. Um Frühlings-Anemonen im Garten oder auch als Unterpflanzung von Gehölzen in Gefässen auf der Terrasse anzusiedeln, gibt es zwei Möglichkeiten: das Setzen von Pflanzen in Töpfen im Frühjahr oder das Auspflanzen der Knollen im Herbst.

#### Herbstschönheiten

Mit ihren grossen, zarten Blüten auf dünnen Stielen gleichsam schwebend, bilden die Herbst-Anemonen ab August bis Oktober eines der Highlights im Garten oder in Gefässen auf der Terrasse. Die imposanten Herbstschönheiten fanden bereits Mitte des 19.

Jahrhunderts den Weg von Asien in die europäischen Gärten. Bis heute haben sie nichts an Aktualität eingebüsst. Herbst-Anemonen sind sehr robust und pflegeleicht. An einem halbschattigen Standort mit nahrhaftem, tiefgründigem Boden gedeihen die Pflanzen über Jahre oder sogar Jahrzehnte prächtig. Da sie sich über unterirdische Rhizome verbreiten, müssen sie an gewissen Stellen sogar etwas im Zaum gehalten werden – unter Umständen mit einer Rhizomsperre.

Am besten werden **Herbst-Anemonen im Frühling gepflanzt.** So können sie bis im Herbst gut einwurzeln und überstehen die Kälte besser. Für den ersten Winter empfiehlt sich ein Winterschutz mit Laub und/oder Reisig. In Gärten und auf Terrassen trumpfen die Herbstschönheiten sowohl als Solitär oder in kleinen Gruppen als auch in gemischten Pflanzungen auf. Schöne Gartenbilder ergeben sich in **lockeren, natürlich anmutenden Bepflanzungen** und mit Ziergräsern.



2023

Da die Anemonen eher spät austreiben, lohnt sich zudem die Kombination mit frühen Stauden oder Zwiebelgewächsen. Werden die verblühten Blumen der Herbst-Anemonen regelmässig entfernt, bilden sich mehr neue Blüten. Dadurch kann die Pflanze allerdings ihre wolligen, sehr zierenden Samenstände nicht bilden. Auch als **Schnittblumen** bieten sich die Herbst-Anemonen an. Sie sollten erst geschnitten werden, wenn die oberste Blüte aufgeblüht und Seitentriebe vorhanden sind.

Seinen Ursprung hat das heutige Herbst-Anemonen-Sortiment vor allem in drei botanischen Arten: Anemone hupehensis, Anemone japonica und Anemone tomentosa. Durch Kreuzung und Auslese sind verschiedene Hybriden und Sorten entstanden, deren Blütenfarben sich von Weiss über Rosa bis Purpur und die Wuchshöhen zwischen 40 und 120 cm bewegen. Etliche Sorten, die bereits vor rund 150 Jahren entstanden, zählen noch heute zu den Top-Sorten, so z.B. 'Honorine Jobert' von 1858. Weitere bewährte Sorten sind u.a.:

- 1 'Prinz Heinrich'
- 3 'Honorine Jobert'
- 5 'Pretty Lady Susan®'
- 7 'Pamina'
- 9 'Andrea Atkinson'

- 2 'Praecox'
- 4 Samenstände
- 6 'Königin Charlotte'
- 8 'Whirlwind'



# Die Krönung

Nicht von ungefähr sind die **Kronen-Anemonen** auch als Schnittblumen sehr beliebt. Von Februar bis Mai bieten die farbenprächtigen Blüten in der Floristik unzählige Möglichkeiten: leuchtend rote Valentinspräsente, Frühlingssträusse in allen Farben und Grössen, fröhliche Tisch- und elegante Hochzeitsdekorationen usw. Kronen-Anemonen können bei relativ tiefen Temperaturen und damit **energie-effizient kultiviert** werden.



#### **Rose des Windes**

Ihren Namen verdanken die Anemonen ihrem eleganten Spiel mit dem Wind. Er leitet sich vom griechischen Wort «anemos» für Wind ab. Auch die deutsche Bezeichnung Windröschen für die frühlingsblühenden Arten kommt nicht von ungefähr.



## Hauenstein Praxiswissen Pflanzenwelt

Weitere nützliche Informationen, Artikel und Videos finden Sie unter der Rubrik Pflanzenwelt auf: www.hauenstein-rafz.ch/wissen



#### Hauenstein Gartenkurse

Wie schneide ich einen Obstbaum oder meine Rosen? Wie bekomme ich einen schönen Rasen? Wie bleiben meine Pflanzen gesund? Diese und viele andere Fragen beantworten Ihnen versierte Fachleute an unseren Kursen und Beratungstagen.

Damit Sie erfolgreich gärtnern: www.hauenstein-rafz.ch/kurse



### Für mehr Freude im Garten

Eine Aktion von Jardin Suisse pflanzanleitungen.ch

